

Drama in Buxtehude: Frau stirbt nach schwerem Gewaltverbrechen!



In einem erschütternden Vorfall wurde eine Frau in Buxtehude mutmaßlich von ihrem Ex-Mann in Brand gesetzt. Die Polizei berichtete, dass der 47-Jährige am Montagabend, den 10. Dezember, sich und die 42-Jährige mit einer brennbaren Flüssigkeit übergoss und das Feuer entzündete. Tragischerweise erlag die Frau am Dienstagabend im Krankenhaus ihren schweren Brandverletzungen, während der mutmaßliche Täter noch in der Wohnung des Mehrfamilienhauses an seinen Verletzungen starb. Die Staatsanwaltschaft in Stade hat diesen Fall als versuchten Mord eingestuft, jedoch soll das Verfahren eingestellt werden, da beide, Opfer und Täter, verstorben sind. Vor dem Vorfall gab es bereits Anzeichen häuslicher Gewalt, die die Polizei bestätigte, sowie eine Strafanzeige der Frau gegen ihren Ex-Mann, der daraufhin eine Geldstrafe und ein Kontaktverbot erhielt, wie **NDR Niedersachsen berichtete**.

Ein weiterer Vorfall im Sauerland

Statistische Auswertung

Ort: Schloss Bellevue, 10557 Berlin, Deutschland

Vorfall: Sonstiges

Beste Referenz: [bundespraesident.de](https://www.bundespraesident.de)

Weitere Infos: [schleswig-holstein.de](https://www.schleswig-holstein.de)

[Zum Originalartikel auf News-ag.com](#)